

1000 Rezepte bringen die Köche auf den Geschmack

Bertelsmann-Buch von Club-Mitgliedern für Club-Mitglieder

Bielefeld (bp). Mehr als 10 000 Mitglieder von Der Club Bertelsmann schickten ihre Lieblingsrezepte ein, 1000 dieser Kochtipps werden in einem großen Kochbuch, das am 21. September 2004 erscheint, abgedruckt – natürlich auf Geschmack und Gelingen professionell geprüft: von den Küchenmeistern aus dem Carl-Severing-Berufskolleg und denen des Hotel- und Gaststättenverbandes Ostwestfalen-Lippe.

Dessen Kreisvorsitzender Andreas Büscher lobte: »Es waren sehr kreative Rezepte dabei.«

Selbst er habe Anregungen bekommen und den einen oder anderen neuen Kniff gelernt. Büscher nennt ein Beispiel: »Bei Fleischspießen verbrennen die Spieße leicht auf dem Grill. Wenn man sie 24 Stunden in Wasser legt, dann passiert da nicht – das habe ich gelernt.« Helmut Giese vom Carl-Severing-Berufskolleg koordinierte das Qualitätskochen; Torsten Görtz und Uwe Schüttler erprob-

ten die Rezepte. Diese: »Zuerst wollten wir die Kochtipps von Schülern umsetzen lassen, aber das hätte zu viel Zeit gekostet.«

Für Martina Weihe-Reckewitz und Kirsten Jahn, die das Projekt betreuen, ist der »Nutzwert« der Rezeptsammlung »von Lesern für Leser« besonders wichtig. Das Buch werde Familienrezepte genau so darstellen wie neue Trends aufzeigen. Dazu gehöre zum Beispiel das Dampfgaren, während sich der vor Jahren noch als exotisch geltende Wok inzwischen in deutschen Küchen etabliert habe.

Kirsten Jahn: »Das Buch zeigt auch, was in deutschen Küchen zwischen der Nordsee und dem Alpenrand und natürlich in der Region mit Schwarzbrot & Co. so läuft, was im Alltag oder bei Festen auf den Tisch kommt.« Wichtig sei den meisten Hobbyköchen eines: dass die Menüs »gut vorzubereiten« seien.

Der Club Bertelsmann hat in den letzten 60 Jahren über 20 Millionen Kochbücher verkauft,

pro Quartal erscheinen zwölf neue Kochbücher. Club-Sprecher Rocco Thiede: »Wir wissen, dass über 500 000 Clubkunden an Kochbüchern interessiert sind.«

Lieblingsrezepte sind zum Beispiel eine Lachs-Spinatroulade oder Hasenpralinen in pikanter Soße, Kräuterbrot mit Olivencreme, Kokosreiskugeln und Orangencreme, Rotkäppchen-Salat oder Avocado-Aufstrich mit Mozarella-Käse und, und, und. Alle Rezepte werden mit den Namen ihrer Einsender versehen. »Wichtig«, sagt Kirsten Jahn, »sind Rezepte, die unter Freunden weiter gegeben werden, sind die beliebtesten.«

Ein Buch, an dem die Club-Mitglieder von Anfang an mitwirken, das habe es bislang noch nicht gegeben, betont Rocco Thiede: »Vielleicht wird es ein solcher Erfolg wie das Rezeptbuch von Alfred Bloek – das wurde allein im Club Bertelsmann 300 000 Mal verkauft.«